

<b>Informationsvorlage</b>	Datum:	25.05.2020
Federführendes Amt: Kämmereiamt	fed. Senator/-in:	S 2, Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski
Beteiligte Ämter:	bet. Senator/-in:	
	bet. Senator/-in:	
<b>Information zum Beschluss Nr. 2019/AN/0208 Erstellung eines Konzeptes zum Bürgerhaushalt</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
04.06.2020	Finanzausschuss	Kenntnisnahme
17.06.2020	Bürgerschaft	Kenntnisnahme

### Sachverhalt:

Mit Beschluss 2019/AN/0208 vom 06.11.2019 wurde der Oberbürgermeister beauftragt, zu prüfen wie und in welchem Zeitraum Maßnahmen zur Einführung eines interaktiven Bürgerhaushalts umsetzbar sind.

Nach eingehender interner Beratung möglicher Varianten, einen Bürgerhaushalt aufzubauen, unterbreitet das Kämmereiamt folgende Vorschläge:

Die Einwohnerinnen und Einwohner der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sollen in Bezug auf die aktuelle Lebensqualität im Quartier, Wünsche für eine lebenswertere Stadt oder aber auch zu Veränderungsvorschlägen befragt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass es sich um eine freiwillige Leistung der Stadtverwaltung handelt.

- Die Ideen- / Vorschlagssammlungen könnten im Rahmen von Ortsbeiratssitzungen oder Online eingereicht und vorberaten werden.
- Im Anschluss daran müsste die Verwaltung die Umsetzbarkeit, Zeitplan der Umsetzung, Kosten und Folgekosten ermitteln
- Die geprüften und realisierbar bewerteten Vorschläge / Ideen könnten dann in einem weiteren Schritt Online zur Abstimmung gestellt werden. Dabei würden die Vorschläge/Ideen getrennt nach Ortsteilen bzw. Ortsteilübergreifend aufgelistet werden.
- Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, sollten berechtigt werden, ihre Favoriten anhand von fünf Stimmen zu bewerten.
- Die Vorschläge / Ideen mit den drei meisten Stimmen je Ortsteil bzw. ortsteilübergreifend sollen mit der kommenden Haushaltsplanung verfolgt werden.
- Über die abschließende Umsetzung bzw. Finanzierbarkeit muss die Bürgerschaft im Rahmen der Haushaltsberatungen entscheiden.
- Die Ideen- bzw. Vorschlagssammlung würde alle zwei Jahre im Rahmen der Haushaltsaufstellung zum Doppelhaushalt erfolgen.

- Die Umsetzung der Gewinnervorschläge, die durch die Bürgerschaft bestätigt und im Haushaltsplan aufgenommen wurden, sollte innerhalb der nächsten zwei Haushaltsjahre erfolgen.

**Zeitschiene:**

Meilensteine	Zeitraum		
Beratungen mit den Fachämtern	Juni-August		2020
Information der Ortsteilvertretungen			
Erstellen eines Konzeptes	September-November		
Schaffung der technischen Voraussetzungen			
Beschluss des Konzeptes	November		
Informationsveranstaltung	Januar		2021
Ideensammlung Online	Januar-März		
Sichtung und Prüfung der Vorschläge	April-Juni		
Vorstellen der Vorschläge und Abstimmung via Internetportal	Juli-August		
Beschluss durch die Bürgerschaft	Ende IV Quartal		
Umsetzung der Gewinnervorschläge /-ideen	Ganzjährig nach HH-Genehmigung		2022/2023

**Hinweise:**

Durch die Coronakrise steht die Hanse- und Universitätsstadt Rostock vor neuen Haushaltsbedingungen. Diese gilt es in den kommenden Wochen zu analysieren und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Dies macht die Festlegung eines Finanzrahmens für den Bürgerhaushalt derzeit nicht möglich.

Um die Einführung eines Bürgerhaushaltes dennoch voran zu bringen, müssen nach Meinungsbildung der Bürgerschaft zeitnah Abstimmungsprozesse zu den Grundsätzen und Prozessabläufen mit den Fachämtern erfolgen, da neben dem Kämmereiamt viele weitere Organisationseinheiten eingebunden wären, um bspw. die technische Umsetzung der Abstimmung zu gewährleisten, Öffentlichkeitsarbeit, Fachämter zur späteren Umsetzung der Vorschläge etc.

Es wird derzeit geprüft, ob ggf. externe Leistungen zur Sicherstellung der Umsetzung des Projektes erforderlich sind.

**Finanzielle Auswirkungen:** keine

Claus Ruhe Madsen

